

Realp, 20.08.2026

Kleine Anfrage zur kantonalen Strategie zu Hitzetagen

Einleitung

Die zunehmenden Hitzetage stellen auch für den Kanton Uri eine wachsende Herausforderung dar. Verschiedene Kantone in der Schweiz prüfen oder entwickeln derzeit neue Strategien, um die Auswirkungen von Hitzeperioden auf Bevölkerung, Gemeinden und kritische Infrastrukturen besser zu bewältigen. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, ob der Kanton Uri am bisherigen Vorgehen festhält oder ob der Regierungsrat neue Massnahmen, Konzepte oder eine übergeordnete Strategie plant.

Fragen an den Regierungsrat

1. Wie beurteilt der Regierungsrat die aktuelle Situation im Umgang mit Hitzetagen im Kanton Uri?
2. Sieht der Regierungsrat Handlungsbedarf, den bisherigen Status quo im Bereich Hitzetage zu überprüfen oder weiterzuentwickeln?
3. Plant der Regierungsrat neue kantonale Massnahmen, Konzepte oder Kampagnen im Zusammenhang mit zunehmenden Hitzetagen?
4. Wie stellt der Regierungsrat sicher, dass die Gemeinden bei der Bewältigung von Hitzetagen angemessen unterstützt werden?
5. Welche Rolle sollen die Gemeinde-Führungsstäbe (GFS) künftig im Umgang mit Hitzetagen einnehmen, und wie unterstützt der Kanton sie dabei?
6. Plant der Regierungsrat, die Bevölkerung künftig stärker zu informieren oder zu sensibilisieren, oder bleibt es beim bisherigen Vorgehen?

Vielen Dank

S. Wüthrich

Sandro Wüthrich

Landrat Uri